

**INHALT:****Deutsche Bischofskonferenz**

Aufruf der deutschen Bischöfe zur
Adveniat-Aktion 2020154

Hinweise zur Durchführung der Adveniat-
Weihnachtsaktion 2020154

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion
Dreikönigssingen 2021156

Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2021156

Weltmissionstag der Kinder 2020/2021
(„Krippenopfer“)157

Aufruf zur Kollekte für Afrika
(Afrikatag 2021)158

Verlautbarungen der deutschen
Bischofskonferenz158

Der Bischof von Hildesheim

Ordnung für die Personalkonferenz
im Bistum Hildesheim159

Beschlüsse der Bundeskommission 3/2020
der Arbeitsrechtlichen Kommission des
Deutschen Caritasverbandes vom 08.10.2020161

Bischöfliches Generalvikariat

Anpassung der Gestellungsgeldleistungen
für Ordensangehörige 2021162

Kollektenplan für das Jahr 2021 im
Bistum Hildesheim163

Verordnung zur Änderung der Geschäfts-
anweisung für Kirchenvorstände in der
Diözese Hildesheim vom 06.12.2013166

Kirchliche Mitteilungen

Informationen zur Sternsingeraktion 2021167

„Vertrau mir, ich bin da!“ – Gabe der
Erstkommunionkinder 2021168

„Ist da wer?“ – Gabe der Neugefirmtten 2021169

Veränderungen Pastorales Personal170

Deutsche Bischofskonferenz

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind.

Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.

Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Fulda, den 24.09.2020

Für das Bistum Hildesheim

Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2020, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2020

Seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger.

Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Die Gesundheitssituation auf dem Land ist fast ebenso prekär wie die Lebensumstände der Menschen, die dort leben. Die Gesundheitsstationen zum Beispiel sind in der Regel miserabel ausgestattet, denn es gibt dort kaum Diagnosemöglichkeiten, Medikamente und Schutzkleidung.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2020 wurden wieder vielfältige Materialien zur Vorbereitung von Gottesdiensten, der Weihnachtskollekte und der Öffentlichkeitsarbeit an die Pfarrämter verschickt. Angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird es nicht möglich sein, dass an den Weihnachtsgottesdiensten alle teilnehmen können. Adveniat hat daher Impulse für weihnachtliche Feiern in den Familien entwickelt. Bei der Bestellung der Materialien ist auf den tatsächlichen Bedarf zu



achten. Änderungen können Adveniat jederzeit per Telefon, Fax oder E-Mail sowie online im Adveniat-Service www.adveniat.de/bestellungen2020 mitgeteilt werden.

Die **Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent (29. November 2020) mit Gottesdiensten im Bistum Würzburg eröffnet.** Der Gottesdienst mit Bischof Johannes Bahlmann (Obidos, Brasilien) wird ab 10.00 Uhr im Deutschlandradio übertragen, der Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Franz Jung wird ab 10.00 Uhr als Video-Livestream u. a. auf www.domradio.de und www.weltkirche.de zu sehen sein.

Für den **1. Adventssonntag** bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen und das Aktionsmagazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat im Internet zahlreiche Gestaltungshilfen an: www.adveniat.de/gestaltungshilfen. Adveniat finanziert die überwiegende Zahl der Projekte in Lateinamerika aus der Kollekte an Weihnachten. Nur dank der Weihnatskollekte kann Adveniat den Armen in Lateinamerika und der Karibik beistehen. Die Pfarreien sind daher gebeten, die Gläubigen um Online-Spenden zu bitten, falls sie nicht am Weihnatsgottesdienst teilnehmen können. **Dem Pfarrbrief sollte die Spendentüte beigelegt werden**, die auch Informationen zur Online-Spende bietet.

Am **3. Adventssonntag**, dem 13. Dezember 2020, soll in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüte für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnatsstag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto der Diözese überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

An **Heiligabend** bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten den Krippenaufsteller zu verteilen, der bei Adveniat unter www.adveniat.de/material in ausreichend großer Stückzahl bestellt werden kann. Zum Motiv des Krippenaufstellers passen das Krippenspiel

und die Weihnatsgeschichte im Adveniat-Aktionsmagazin, die die Situation einer Familie im ländlichen Nordosten Brasiliens schildern. Weitere Anregungen für die Gestaltung des Advents (insbesondere zum Fest des Hl. Nikolaus) hält Adveniat auf der Internetseite www.adveniat.de/advent-erleben bereit.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnatsfeierstag ist die **Kollekte** anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe. Bitte weisen Sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen auf die Möglichkeit der Online-Spende.

Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden mit dem Vermerk „Adveniat 2020“ vollständig bis spätestens zum 13. Januar 2020 auf das Konto bei der Darlehnskasse Münster (BIC: GENO DE M1 DKM / IBAN: DE 25 4006 0265 0000 0043) unter der Angabe der Buchungskontonummer 442 1004 und des 8-stelligen Kirchengemeindekennzeichens zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnatsstag eingenommenen Mittel vollständig an die Diözesen abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen **Wort des Dankes** bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief sowie Dankkarten für den Versand an.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnatsaktion 2020 erhalten Sie bei:

Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.,
Gildehofstr. 2, 45127 Essen,
Tel.: 0201 / 1756-295, Fax: 0201 / 1756-111 oder im Internet unter www.adveniat.de.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2021

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden,
Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Auch in dieser besonderen Zeit werden sich die Sternsinger wieder auf den Weg machen. Der Stern von Bethlehem wird sie von Haus zu Haus führen. Sie bringen den Segen des neugeborenen Kindes, verbunden mit guten Wünschen für das neue Jahr. Dabei bitten sie um eine Spende für Kinder-Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit.

Die 63. Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2021 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Im Beispielland Ukraine müssen viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt sie in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen müssen und was das für die Kinder bedeutet. Zugleich macht die Aktion deutlich, wie die Projektpartner der Sternsinger Kinder schützen und stärken, denen es an elterlicher Fürsorge fehlt.

Im biblischen Leittext zur kommenden Sternsingeraktion (Mt 18,1-5) beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei, indem er ein Kind in die Mitte stellt: „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

Der Segen, den die Sternsinger an die Türen schreiben, ist für alle Menschen ein sichtbares Zeichen der Zuwendung Gottes. Für die Projektpartner und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist der Segen gerade angesichts der Corona-Pandemie auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit und Solidarität.

Wenn sich die Sternsinger in diesem Jahr aufmachen, tun sie dies unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten Sie daher herzlich, sie als Segensbringer freundlich zu empfangen und mit Ihren Spenden dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2021 zum Segen werden für Kinder und Familien an vielen Orten dieser Welt.

Fulda, den 24.09.2020

Für das Bistum Hildesheim

Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim

Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ weiterzuleiten.

Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2021

Die deutschen Bischöfe haben zur Teilnahme an der 63. Aktion Dreikönigssingen aufgerufen. Sie steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“.

Angesichts der Corona-Pandemie sind dabei möglicherweise besondere Vorsichtsmaßnahmen nötig. Aktuelle Informationen und Anregungen zur Umsetzung der Aktion vor diesem Hintergrund finden Sie unter: www.sternsinger.de/corona

Die Träger der Aktion Dreikönigssingen – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – bieten Materialien zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Aktion an. Alle Gemeinden erhalten das Infopaket ab Ende September. Die Materialien können auch beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellt werden: im Online-Shop unter shop.sternsinger.de, per Telefon unter 0241 / 44 61-44 oder per E-Mail an bestellung@sternsinger.de.



Im Film zur Aktion „Unterwegs für die Sternsinger: Willi in der Ukraine“ zeigt Kinderreporter Willi Weitzel, wie die Projektpartner des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ Kindern zur Seite stehen, die ohne Eltern aufwachsen, weil diese im Ausland arbeiten.

Das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2021 bietet Hintergrundinformationen zum Thema Arbeitsmigration und zum Beispielland Ukraine. Neben Spielen, Liedern und Ideen für Gruppenstunden finden die Sternsinger-Verantwortlichen im Werkheft auch praktische Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Aktion sowie den Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin. Die „Gottesdienste“ enthalten Vorschläge zur Gestaltung einer Eucharistiefeier und einer Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger sowie für eine Dankfeier. Zudem bieten sie flexibel einsetzbare Elemente für Liturgie und Katechese. An die Sternsinger selbst richtet sich eine Sonderausgabe des „Sternsinger-Magazins“, das die Themen der Aktion kindgerecht aufbereitet.

Die bundesweite Eröffnung der Aktion Dreikönigssingen 2021 findet am 29. Dezember 2020 in Aachen statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bdkj-aachen.de/sternsinger

Die Spendeneinnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen sind gemäß der Bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten:

Konto: IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31 bei der Pax-Bank eG.

Das Kindermissionswerk als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen in Aachen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen und dass die Mittel nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

Alle Fragen rund ums Sternsingen beantworten wir gerne:

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“,
Stephanstraße 35, 52064 Aachen,
Tel. 0241 / 44 61-14, E-Mail: info@sternsinger.de

Weltmissionstag der Kinder

Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei: „Weltmissionstag der Kinder 2020/21“ („Krippenopfer“)

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation ihrer Altersgenossen in aller Welt zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest der Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2020 – 6. Januar 2021). Hierzu stellt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ein Spendenkästchen mit Krippenlandschaft zum Basteln und ein Begleitheft für Kinder und deren Familien sowie katechetische Arbeitshilfen bereit. Das aktuelle Beispielland ist die Ukraine.

Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion), die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden:

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ e.V.
Stephanstr. 35 - 52064 Aachen
Bestell-Telefon: 02 41 / 44 61-44
bestellung@sternsinger.de
shop.sternsinger.de
www.sternsinger.de/wmt

Überweisungen können auch direkt getätigt werden auf das Konto:

Kindermissionswerk
Stichwort: Weltmissionstag der Kinder
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank eG

Afrikatag 2021

„Damit sie das Leben haben“ Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2021)

Am 3. Januar findet in unserer Diözese die Kollekte für Afrika statt. Die weltweite Kollekte ist traditionell mit dem Fest der „Erscheinung des Herrn“ verbunden.

„Damit sie das Leben haben“ (Joh. 10,10) – mit diesem Bibelvers bittet missio um Unterstützung für die Kirche in Afrika. Das Aktionsmaterial führt in den Nordosten Nigerias, wo Boko Haram die Menschen terrorisiert. Schwester Maria Vitalis begleitet Familien und Überlebende, die im Flüchtlingscamp Schutz gesucht haben.

Um ihre Berufung leben zu können, brauchen Ordensfrauen wie Schwester Maria unsere Solidarität. Schwesterngemeinschaften, die über keine internationalen Beziehungen verfügen, fällt es auch in normalen Zeiten schwer, die Ausbildung ihres Nachwuchses zu finanzieren. Die Zuwendungen aus der Sammlung am Afrikatag helfen ihnen dabei. Jetzt stellt die Coronakrise die weltkirchliche Gemeinschaft vor große Herausforderungen. Weil die Kollekten weltweit ein-

brechen, ist die solidarische Unterstützung der Priester- und Schwesternausbildung in Armut- und Krisenregionen akut gefährdet. Seminaren und Noviziaten droht die Schließung, mit unabsehbaren Folgen für die diakonische und pastorale Arbeit der Kirche in Afrika.

Alle Pfarrämter erhalten Anfang Dezember von missio Materialien, die sie bei der Umsetzung der Afrikakollekte unterstützen: Aktionsplakat, Spendentüten zum Auslegen oder als Beilage für den Pfarrbrief, Bausteine zur Gottesdienstgestaltung mit Predigtvorschlag und weiterführenden Informationen. Gebetskarten können kostenfrei in der benötigten Anzahl bei missio bestellt werden.

Wir danken Ihnen für Ihren Aufruf zur Kollekte am Afrikatag.

Informationen und Kontakt

Weitere Informationen und alle Materialien finden Sie auf www.missio-hilft.de/afrikatag

Gerne können Sie alle Materialien zum Afrikatag direkt bei missio bestellen: Tel: 0241-7507-350, FAX: 0241-7507-336 oder bestellungen@missio-hilft.de

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beabsichtigt, in Kürze folgende Broschüren herauszugeben:

Arbeitshilfen

Nr. 317 Trauerfeiern und Gottesdienste nach Katastrophen

Immer wieder erschüttern Katastrophen und andere Großschadensereignisse die Gesellschaft und entfalten ihre traumatische Wirkung weit über den Bereich der unmittelbar Betroffenen hinaus. Sie fordern die Kirche nicht allein zu seelsorglichem und caritativem, sondern ebenso zu gottesdienstlichem Handeln heraus, auch in gesellschaftlich pluralen Kontexten. Die grafisch gestaltete Arbeitshilfe „Trauerfeiern und Gottesdienste nach Katastrophen“ versteht sich anwendungsnah als



Praxisfahrplan, der sich an alle – zunächst vor allem kirchlichen – Akteure und Entscheidungsträger richtet, die professionell oder im Akutfall mit der Vorbereitung und Durchführung solcher Feiern zu tun haben.

Die Broschüre wird nach Erscheinen an alle Kirchengemeinden geschickt. Weitere Exemplare sind erhältlich bei:

Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121/307-301, Fax 05121/307-618.

Arbeitshilfen

Nr. 318

Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit:

Nach dem Islamischen Staat: Christen in Syrien und Irak

Die Arbeitshilfe „Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit – Nach dem Islamischen Staat: Christen in Syrien und Irak“ erläutert aktuelle Entwicklungen in beiden Ländern des Nahen Ostens, analysiert die Hintergründe und lässt Mitglieder der Ortskirche zu Wort kommen.

Die Lage der Christen in Syrien und im Irak bleibt auch nach dem militärischen Sieg über den sogenannten „Islamischen Staat“ (IS) besorgniserregend. Christen waren ursprünglich in beiden Ländern fest verwurzelt und blicken auf eine lange Tradition ihrer Kirchen zurück. Seit den kriegerischen Auseinandersetzungen und der Eroberung weiter Teile Syriens und Iraks durch den IS sind sie jedoch vielen Gefahren und Verfolgungen ausgesetzt. Der religiös motivierte Terror des IS hat die Region auf dramatische Weise destabilisiert. Die brutale Gewalt der Islamisten hat viele Christen zur Flucht gezwungen. Weiterhin existiert eine kleine christliche Minderheit, die inmitten der ethnischen, religiösen und politischen Spannungen vor die große Herausforderung gestellt ist, ihren Platz in einem vom Bürgerkrieg zerstörten Syrien und einem von anhaltender Instabilität geprägten Irak zu finden.

Die deutschen Bischöfe wollen durch ihre jährliche Initiative die Auseinandersetzung mit der Diskriminierung und Verfolgung von Christen, die in vielen Teilen der Welt weiter anhält, unter den Katholiken lebendig halten. Die Arbeitshilfe richtet sich vor allem an die Gemeinden und ist zur Auslage in den Pfarreien bestimmt.

Die Broschüre wird nach Erscheinen an alle Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen geschickt. Weitere Exemplare sind erhältlich bei:

Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121/307-301, Fax 05121/307-618.

Der Bischof von Hildesheim

Ordnung für die Personalkonferenz im Bistum Hildesheim

I. Aufgabe

1. Die Personalkonferenz hat die Aufgabe, den Bischof in seinen Entscheidungen zum Personaleinsatz von Priestern, Diakonen, Pastoralreferent*innen, Gemeindeferent*innen und pastoralen Mitarbeitenden im Bistum Hildesheim zu beraten.

Aus den verschiedenen Blickwinkeln der Kompetenzbereiche der Mitglieder der Personalkonferenz soll der Bischof so mit Erfahrungen und Informationen ausgestattet werden, dass er seine Entscheidungen mit größtmöglicher Verantwortung und Umsicht treffen kann.

II. Mitglieder

1. Vorsitzender der Personalkonferenz ist der Bischof.
2. Der Personalkonferenz gehören weiterhin an:
 - der Generalvikar
 - die Weihbischöfe

- der Leiter der Hauptabteilung Personal/Seelsorge
- die persönliche Referentin des Leiters der Hauptabteilung Personal/Seelsorge
- die Diözesanreferentin für hauptberuflich pastoral Mitarbeitende
- der Diözesanreferent für den Ständigen Diakonat
- der Regens
- der Leiter der Hauptabteilung Pastoral.

III. Inhalte und Themen

1. Verbindliche Inhalte und Themen der Personalkonferenz sind:
 - Informationen des Bischofs an die Mitglieder der Personalkonferenz über getroffene Personalentscheidungen
 - Beratung und Empfehlung über die Besetzung von Pfarrstellen bzw. den Einsatz von leitenden Pfarrern
 - Beratung und Empfehlung über relevante Problem- und Konfliktfälle
 - Beratung und Empfehlung über die Durchführung von Stellenbesetzungsverfahren für Pastoralreferent*innen, Gemeindereferent*innen und pastorale Mitarbeitende.
2. Weitere Inhalte und Themen können insbesondere sein:
 - Beratung über den Einsatz von nicht-leitenden Priestern
 - Beratung über den Einsatz von Ständigen Diakonen
 - Beratung über den Einsatz von Pastoralreferent*innen, Gemeindereferent*innen und pastoralen Mitarbeitenden
 - Beratung über zu erstellende oder zu verändernden Konzepte, Pläne und Ordnungen der Personalentwicklung und Personaleinsatzplanung
 - Beratung über Grundsatzfragen der Personalentwicklung und Personaleinsatzplanung.

IV. Entscheidungen

1. Der Bischof trifft seine Entscheidungen direkt in der Sitzung oder zu einem späteren Zeitpunkt und teilt diese den Mitgliedern der Konferenz mit.
2. Für Personalentscheidungen von Mitarbeitenden im Angestelltenverhältnis sind die jeweiligen Mitarbeitendenvertretungen im Rahmen der geltenden Ordnungen zu beteiligen.

V. Arbeitsweise

1. Die Personalkonferenz trifft sich in der Regel monatlich.
2. Die Geschäftsführung der Personalkonferenz obliegt der Hauptabteilung Personal/Seelsorge.
3. Die Hauptabteilung Personal/Seelsorge bereitet die anstehenden Beratungspunkte vor und stellt dafür entsprechende Informationen zur Verfügung.
4. Über die Ergebnisse der Sitzung wird ein Ergebnisprotokoll gefertigt.
5. Zwischen den Sitzungen der Personalkonferenz berät sich der Bischof mit dem Generalvikar und dem Leiter der Hauptabteilung Personal/Seelsorge im „Jour-fixe Personal“ zu Beratungen über anstehende Personalfragen sowie zur Vorbereitung der nächsten Personalkonferenz.

VI. Vertraulichkeit

1. Inhalte der Besprechungen sind vertraulich zu behandeln. Tagesordnungen, Protokolle und Arbeitspapiere sind, wenn nicht ausdrücklich anders beschlossen, ausschließlich für die Mitglieder der Personalkonferenz bestimmt.

VII. In Kraft treten

Diese Ordnung tritt zum 01.11.2020 in Kraft.

Hildesheim, den 01.11.2020

L.S.

+ Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim

Beschlüsse der Bundeskommission 3/2020 vom 8. Oktober 2020

A. Änderung des Anhangs B der Anlage 30 zu den AVR

I. Änderung in § 1 des Anhangs B der Anlage 30 zu den AVR

1. In § 1 des Anhangs B der Anlage 30 zu den AVR wird ein neuer Absatz 1a eingefügt:

„(1a) ¹Diese Übergangs- und Besitzstandsregelung gilt auch für alle Ärztinnen und Ärzte im Sinne des § 1 der Anlage 30, die am 31. Dezember 2019 in einem Dienstverhältnis gestanden haben, das am 1. Januar 2020 fortbesteht, für die Dauer des ununterbrochen fortbestehenden Dienstverhältnisses. ²In den Fällen nach Satz 1 gilt für die Besitzstandsregelung nach § 3 Anhang B der Anlage 30 anstatt (des Tags) des Inkrafttretens der Anlage 30 zu den AVR durch Beschluss der Regionalkommission der 1. Januar 2020. ³In den Fällen nach Satz 1 gilt § 3 Anhang B der Anlage 30 mit der Maßgabe, dass

- a) Absatz 5 (in der Fassung durch Beschluss der Bundeskommission vom 9. Dezember 2010) keine Anwendung findet und

- b) abweichend von § 3 Absatz 10 Satz 2 die im Jahr 2020 erhöhten Werte zugrunde zu legen sind.“

II. Inkrafttreten

Die Änderungen treten zum 1. Oktober 2020 in Kraft.

B. Änderungen in Anlage 2 zu den AVR

I. In Anlage 2 zu den AVR werden die folgenden Tätigkeitsmerkmale ersatzlos gestrichen und jeweils durch das Wort „(entfällt)“ ersetzt:

1. In Vergütungsgruppe 1:

- die Ziffern 1 und 2,

2. In Vergütungsgruppe 1a:

- die Ziffern 2 bis 7 sowie
- die Ziffern 15 und 16,

3. In Vergütungsgruppe 1b:

- die Ziffern 3 bis 8 sowie
- die Ziffern 18 und 19,

4. In Vergütungsgruppe 2:

- Ziffer 2,
- Ziffer 17.

II. Der Beschluss tritt zum 1. November 2020 in Kraft.

Freiburg, den 8. Oktober 2020

Heinz-Josef Kessmann
Vorsitzender der Arbeitsrechtlichen Kommission

Vorstehende Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 08.10.2020 setze ich für das Bistum Hildesheim in Kraft.

Hildesheim, den 27.11.2020

L.S.

+ Dr. Heiner Wilmer SCJ
Bischof von Hildesheim

Bischöfliches Generalvikariat

Anpassung der Gestellungsgeldleistungen für Ordensangehörige 2021

Auf Empfehlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 20.11.2018 wird die Höhe der Gestellungsgelder für Ordensangehörige im Bistum Hildesheim ab dem 01.01.2021 wie folgt festgesetzt:

Gestellungsgruppe I

74.220 € pro Jahr bzw. 6.185 € pro Monat

Gestellungsgruppe II

61.200 € pro Jahr bzw. 5.100 € pro Monat

Gestellungsgruppe III

44.700 € pro Jahr bzw. 3.725 € pro Monat

Gestellungsgruppe IV

37.620 € pro Jahr bzw. 3.135 € pro Monat.

Hildesheim, den 10.11.2020

Martin Wilk
Generalvikar

Kollektenplan für das Jahr 2021 im Bistum Hildesheim

Im Kalenderjahr 2021 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

Bei Überweisung der Kollekte bitte nur die achtstellige Kirchengemeindeganziffer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angeben.

Datum	Kollekte	Kollekten-Nr.
03.01.2021	Kollekte für Afrika	(442 100)
2. Sonntag n. Weihnachten	Ordensfrauen und Priester sind Hoffnungsträger für die Menschen in vielen Ländern Afrikas, besonders, wo große Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Die Missio-Kollekte am Afrika-tag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Frauen und Männern für den Dienst an der Seite der Menschen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Gottes Liebe für viele Menschen spürbar werden zu lassen und zugleich die Entwicklung der benachteiligten Länder und Regionen in Afrika zu fördern.	
24.01.2021	Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks (Diaspora-MIVA)	(441 800)
3. Sonntag im Jahreskreis	Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerks MIVA wurde 1927 von Pater Paul Schulte ins Leben gerufen und hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.	
14.02.2021	Diasporaopfer I/2021	(441 001)
6. Sonntag im Jahreskreis	Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
07.03.2021	Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral	(441 904)
3. Fastensonntag	In den 17 Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, die im gesamten Bistum Hildesheim verteilt sind, werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie von jedem, unabhängig seiner wirtschaftlichen Situation, in Anspruch genommen werden kann.	
21.03.2021	Misereor-Kollekte	(442 105)
5. Fastensonntag	Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungs-zusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
28.03.2021	Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land	(442 101)
Palmsonntag	Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den Christen im Heiligen Land. Der „Deutsche Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt die notleidenden Menschen.	

Datum	Kollekte	Kollekten-Nr.
11.04.2021	Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken	(441 004)
Weißer Sonntag	Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz mit der Förderung der Diaspora-Seelsorge beauftragt. Diese Aufgabe nimmt das von Laien gegründete Hilfswerk seit 1849 wahr. Die Förderung der Diaspora-Seelsorge bedeutet, Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden – zunehmend ungläubigen – Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
25.04.2021	Caritaskollekte	(441 700)
4. Sonntag der Osterzeit	Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugendhilfe und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an. <i>(Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)</i>	
09.05.2021	Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag	(441 700)
6. Sonntag der Osterzeit	Schaut hin (Mk 6,38). Unter diesem Leitwort steht der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt am Main. Es ist nach 2003 (Berlin) und 2010 (München) der dritte Kirchentag, den das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und der Deutsche Evangelische Kirchentag veranstalten und den wir in der großen ökumenischen Vielfalt der christlichen Kirchen gemeinsam feiern. <i>(Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)</i>	
23.05.2021	Renovabis - Kollekte	(442 108)
Pfingstsonntag	Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Seit 1993 hilft es den Menschen in Mittel-, Süd- und Osteuropa nachhaltig bei kirchlich-pastoralen Aufgaben, wie zum Beispiel der Familienseelsorge oder dem Bau von Kirchen und Gemeindezentren, bei sozialen und Bildungsaufgaben wie etwa der Straßenkinderarbeit oder in Hospizeinrichtungen. Das Ziel der finanziellen oder beratenden Unterstützung ist immer die Hilfe zur Selbsthilfe.	
04.07.2021	Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)	(442 103)
14. Sonntag im Jahreskreis	Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohl-tätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.	
15.08.2021	Kollekte für die Domkirche	(441 200)
20. Sonntag im Jahreskreis	Der Mariendom symbolisiert 1200 Jahre Bistum Hildesheim. Er steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.	
12.09.2021	Welttag der sozialen Kommunikationsmittel	(441 702)
24. Sonntag im Jahreskreis	Die Kollekte dient zur Förderung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Kirche im Bistum Hildesheim und in Deutschland.	



Datum	Kollekte	Kollekten-Nr.
26.09.2021	Diasporaopfer II/2021	(441 003)
26. Sonntag im Jahreskreis	Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
03.10.2021	Caritaskollekte	(441 701)
Erntedank	Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas im Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an. <i>(Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)</i>	
24.10.2021	Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)	(442 107)
30. Sonntag im Jahreskreis	In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt. Hilfe ist hier nur möglich dank der Solidarität der Christen weltweit. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
02.11.2021	Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis)	(442 001)
Allerseelen	Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Der Aufbau der Kirchenstrukturen nach dem Zusammenbruch des Kommunismus erfordert enorme Anstrengung. Die Diözesen brauchen dringend gute Priester und Ordensleute. Für die Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich. Auf diese Weise kann die Gesellschaft gestaltet und vorangebracht werden.	
21.11.2021	Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe	(441 006)
34. Sonntag im Jahreskreis	Seit über hundert Jahren ist die Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
24./25.12.2021	Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika	(442 104)
Heiligabend/ Weihnachten	Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag gehalten. Seitdem konnten durch Ihre Spenden weit mehr als 200.000 Projekte gefördert werden. Als Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen. So kann Adveniat jedes Jahr, dank Ihrer Spenden, rund 1.900 Projekte unterstützen. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	

An folgenden Tagen sind besondere **Kollekten der Kinder** zu halten:

1. **Kollekte der Erstkommunikanten** für die Diaspora-Kinderhilfe am Weißen Sonntag (11.03.2021) bzw. am Tag der Erstkommunion. **(441 400)**
2. **Kollekte der Firmlinge** für die Diaspora-Kinderhilfe am Tag der Firmung. **(441 401)**
3. **Fastenopfer der Kinder** am 5. Fastensonntag, dem 21.03.2021 (Misereor-Kollekte). **(442 105)**
4. **Weltmissionstag der Kinder** (Krippenopfer)
Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not. **(441 500)**
Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (27. Dezember - 6. Januar).

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

Darlehnskasse Münster eG

BIC GENODEM1DKM

IBAN DE25 4006 0265 0000 0043 00

Verwendungszweck: Kirchengemeindekennziffer, Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Kann eine der vorstehend angeordneten Kollekten in einer Gemeinde aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Tage nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit unserer Genehmigung gestattet.

Sternsingeraktion um Epiphanie

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion überweisen Sie bitte auf das Konto:

BDKJ-Diözesanverband Hildesheim

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

BIC NOLADE21HIK

IBAN DE22 2595 0130 0000 1870 20

Verwendungszweck: Ort, Pfarrgemeinde, Sternsinger 2021

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Sternsingeraktion im Bistum Hildesheim auf www.sternsingerdank.de.

Hildesheim, den 15. August 2020

Bischöfliches Generalvikariat

**Verordnung zur Änderung der
Geschäftsweisung für Kirchenvorstände
in der Diözese Hildesheim vom 06.12.2013**

I.

Aus Gründen des Infektionsschutzes kann es geboten sein, selbst, wenn die staatlichen Auflagen dies nicht mehr vorschreiben, auf Sitzungen des Kirchenvorstands bei physischer Anwesenheit der Kirchenvorstandsmitglieder zu verzichten. Um die Handlungs- und Beschlussfähigkeit der Kirchenvorstände dauerhaft rechtssicher zu gewährleisten, wurde mit Verordnung vom 11.05.2020 ein neuer § 11 a in die Geschäftsweisung für Kirchenvorstände eingefügt, der Sitzungen in virtuellen Formaten befristet bis zum 31.12.2020 ermöglichte. Diese Befristung wird nun grundsätzlich aufgehoben und die Geschäftsweisung für Kirchenvorstände in der Diözese Hildesheim vom 06.12.2013 in der Fassung vom 11.05.2020 wie folgt geändert:



Der durch Verordnung vom 11.05.2020 neu eingefügte § 11 a wird wie folgt geändert:

„§ 11 a Virtuelle Sitzungsformate

- (1) Kann die Sitzung des Kirchenvorstands nicht durch die körperliche Anwesenheit eines oder mehrerer Mitglieder durchgeführt werden, kann die Teilnahme einzelner oder aller Mitglieder an der Sitzung auch mittels virtueller Sitzungsformate (insbesondere Telefon-, Web- oder Videokonferenzen) erfolgen, wenn sichergestellt ist, dass Dritte vom Inhalt der Sitzung keine Kenntnis nehmen können.
- (2) Über die Durchführung virtueller Sitzungsformate befindet der Vorsitzende. Einen entsprechenden Antrag von einem Drittel der Mitglieder kann der Vorsitzende nur aus wichtigem Grund zurückweisen.
- (3) Für virtuelle Sitzungen gelten die §§ 12-14 des KVVG entsprechend. Unbeschadet dessen gilt: Alle Beschlüsse sind unter Beachtung der Vorgaben des § 14 KVVG unverzüglich in das Sitzungsbuch einzutragen. Die Unterzeichnung des Protokolls durch den Vorsitzenden und zwei Mitglieder können im Umlaufverfahren erfolgen.
- (4) Absätze 1 bis 3 gelten entsprechen für die Beschlussfassung in den Ausschüssen der Kirchenvorstände.“

II.

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Hildesheim, den 01.12.2020

L.S.

Martin Wilk
Generalvikar

Kirchliche Mitteilungen

Informationen zur Sternsingeraktion 2021 „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit- Segen bringen, Segen sein“

Sammlungsüberweisung Sternsingen 2021

Sehr geehrte Verantwortliche für die Sternsingeraktion, oft ist es aufgrund fehlender Daten schwierig, die Sammlungseinzahlungen den entsprechenden einzelnen Gemeinden zuzuordnen.

Tragen Sie bitte zwingend,

1. „Ort“
2. „Pfarrgemeinde“
3. „Sternsinger2021“

in das Feld **Verwendungszweck** ein.

Die Banken übermitteln nur eine begrenzte Anzahl von Daten, deshalb wird der Absender nicht immer vollständig angegeben.

Bitte nutzen Sie folgende **Bankverbindung**:

BDKJ Hildesheim
Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE22 2595 0130 0000 1870 20
BIC: NOLADE21HIK

Bitte teilen Sie unserem Geschäftsführer Hr. Welf Lütting schriftlich oder telefonisch (Tel.-Nr. 05121 307-351; E-Mail: bdkj@bistum-hildesheim.de) die Summe und Gruppe / Pfarrei etc. mit, die eingezahlt wurde, da Bareinzahlungen grundsätzlich ohne Absenderangabe gutgeschrieben werden.

Die eingezahlten Sternsingergelder werden von uns umgehend und komplett an das Kindermissionswerk weitertransferiert. Damit aber die Informationen, woher und wieviel Geld aus den einzelnen Orten, Kirchenstandorten oder Gruppen gesammelt wurde, um

die Dankesbriefe und Presseanfragen beantworten zu können, sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen.

Für den Fall, dass Sie vor Ort um die Ausstellung einer Zuwendungsbescheinigung gebeten werden, finden Sie die aktuellen Daten im Meldewesen für das Pfarramt unter Spendenbescheinigung, Begünstigter Empfänger: Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen bei der Sternsingeraktion 2021 in dieser Zeit und bedanken uns für Ihre Mühe und Ihr Verständnis. Mehr Informationen zur Durchführung sind unter www.sternsinger.org zu finden.

Die geplante Sternsingerdankaktion des BDKJ zum Abschluss der Aktion im Hildesheimer Dom wird Anfang 2021 coronabedingt nicht stattfinden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr BDKJ-Diözesanverband Hildesheim

„Vertrau mir, ich bin da!“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2021

„Vertrau mir, ich bin da!“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Gabe der Erstkommunionkinder. Inhaltlich geht es bei der Erstkommunionaktion 2021 um die Begegnung des sinkenden Petrus mit Jesus auf dem See Genezareth, die in Matthäus 14, 22-33 berichtet wird.

Das **Bonifatiuswerk** fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die nachfolgende Generationen in extremer Diaspora notwendig ist, u. a.:

- katholische Kinder- und Jugendeinrichtungen und Wohngruppen
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese, sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,

- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- ambulante Kinderhospizdienste,
- Jugendseelsorge in Justizvollzugsanstalten,
- katholische Jugendbands,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommuniongabe für dieses Anliegen immer wieder deutlich unterstrichen.

Deshalb bitten wir die in der Pastoral Tätigen, sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Erstkommunionvorbereitung, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2021 mitzutragen. Als Hilfswerk für den Glauben ist es unser Anspruch, unsere Projektpartner solidarisch und in zuverlässiger Kontinuität auch durch schweren Zeiten wie die Corona-Pandemie zu begleiten. Um helfen zu können, sind wir auf unsere Spenderinnen und Spender angewiesen. Über 1.000 Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum werden aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes gefördert. Diese Förderung ist unter anderem nur dank der großzügigen Gabe der Erstkommunionkinder möglich.

Erneut hat das Bonifatiuswerk ein Begleitheft mit **Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion** veröffentlicht. Neben Beiträgen renommierter Religionspädagogen und Theologen zum Thema enthält der Erstkommunion-Begleiter auch Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und –Jugendhilfe sowie die Vorstellung des Beispielprojektes 2021.

Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Spendentüten, Briefe an die Kommunionkinder usw.) erfolgt automatisch bis spätestens Februar 2021. Bereits im August 2020 wurden die Begleithefte zum Thema „Vertrau mir, ich bin da!“ verschickt.



Bitte überweisen Sie die Erstkommuniongabe auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Erstkommunionkinder“. Vielen Dank!

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2022 können zudem wieder bereits ab Frühjahr 2021 unter www.bonifatiuswerk.de eingesehen werden.

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e. V.
Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe
Kamp 22, 33098 Paderborn
Telefon: (05251) 29 96-53
Telefax: (05251) 29 96-88
E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de Internet:
www.bonifatiuswerk.de

„Ist da wer?“ – Gabe der Neugefirmtten 2021

Das Leitwort der Firmaktion 2021 „Ist da wer?“ greift zentrale Fragestellungen vieler junger Menschen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg auf: Ist da wer, mit dem ich mein Leben teilen möchte? Ist da wer, der zu mir hält – in guten und schweren Tagen? Das Bonifatiuswerk möchte die Verantwortlichen in der Firmvorbereitung und die Firmbewerber dazu ermutigen, sich diesen grundlegenden Fragestellungen zu stellen. Zudem sollen die Erfahrungen der Zuversicht und des Zweifels an Gott und der Kirche in der Firmvorbereitung ihren Raum finden.

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um die Gabe der Neugefirmtten. Die Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes fördert, was zur Begegnung im Glauben und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an nachfolgende Generationen in extremer Diaspora notwendig ist. Im Sinne einer subsidiären Hilfe unterstützen wir in den deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gemeinden u.a.:

- katholische Kinder- und Jugendeinrichtungen und Wohngruppen
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese, sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- ambulante Kinderhospizdienste,
- Jugendseelsorge in Justizvollzugsanstalten,
- katholische Jugendbands,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Firmgabe für dieses Anliegen immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Pastoral Tätigen, sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Firmvorbereitung, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2021 mitzutragen. Als Hilfswerk für den Glauben ist es unser Anspruch, unsere Projektpartner solidarisch und in zuverlässiger Kontinuität durch schwere Zeiten wie die Corona-Pandemie zu begleiten. Um helfen zu können, sind wir auf unsere Spenderinnen und Spender angewiesen. Über 1.000 Projekte in Deutschland, Nordeuropa und dem Baltikum werden aus Mitteln der Kinder- und Jugendhilfe des Bonifatiuswerkes gefördert. Diese Förderung ist unter anderem nur dank der großzügigen Gabe der Neugefirmtten möglich.

Erneut hat das Bonifatiuswerk ein Firmbegleitheft mit **Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Firmaktion „Ist da wer?“** veröffentlicht. Der Firmbegleiter 2021 enthält zudem Informationen zur Arbeit der Diaspora- Kinder- und -Jugendhilfe sowie die Vorstellung des Beispielprojektes 2021. Der Versand des **Firm-Paketes (Firmposter, Begleithefte, Spendentüten, Briefe an die Gefirmtten und Meditationsbilder)** erfolgt automatisch rechtzeitig zu dem **im Firmplan bekanntgegebenen Termin**. Materialhefte zur Aktion 2021 wurden Ihnen bereits im Spätsommer 2020 zugestellt.

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2022 können zudem bereits ab Frühjahr 2021 unter www.bonifatiuswerk.de eingesehen werden.

Bitte überweisen Sie die Firmgabe auf das im Kollektivenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Gefirmten“. Vielen Dank!

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.
Diaspora-Kinder- und -Jugendhilfe
Kamp 22, 33098 Paderborn
Telefon: (05251) 29 96-53
Telefax: (05251) 29 96-88
E-Mail: bestellungen@bonifatiuswerk.de Internet:
www.bonifatiuswerk.de

Veränderungen Pastorales Personal

Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ hat folgende Ernennungen bzw. Versetzungen vorgenommen:

Pfarrer Andreas Braun

Entpflichtung von allen Aufgaben und Ämtern und Suspension von allen priesterlichen Diensten zum 15.10.2020.

Pfarrer Thomas Berkefeld

Entpflichtung als Pfarrer der Kath. Pfarreien St. Oliver, Laatzen, St. Augustinus, Hannover-Ricklingen, St. Bernward, Hannover-Döhren, sowie Hl. Engel, Hannover-Kirchrode, zum 01.11.2020.

Ernennung zum Pfarrer der Kath. Pfarreien St. Cyriakus, Duderstadt, St. Georg, Nesselröden, sowie St. Johannes der Täufer, Seulingen, zum 28.11.2020.

Ernennung gemäß des Dechantenstatuts des Bistums Hildesheim zum Dechanten des Dekanates Untereichsfeld sowie zum Bischöflichen Kommissarius des Untereichsfeldes zum 28.11.2020.

Titel: Propst

Neue Anschrift: Bei der Oberkirche 2, 37115 Duderstadt

Pfarrer Heinrich Plochg

Zusätzliche Beauftragung mit der Pfarrverwaltung der Kath. Pfarreien St. Oliver, Laatzen, St. Augustinus, Hannover-Ricklingen, St. Bernward, Hannover-Döhren, sowie Hl. Engel, Hannover-Kirchrode, in der Zeit vom 02.11.2020 bis 14.04.2021.

Pfarrer Salvador Terrazas Cuellar

Entpflichtung als Leiter der Spanischsprachigen Katholischen Mission Hannover zum 26.10.2020.

Pfarrer Wolfgang Langer

Entpflichtung als Krankenhauseelsorger an der Medizinischen Hochschule Hannover, sowie Eintritt in den Ruhestand zum 31.10.2020.

Titel: Pfarrer i. R.

Pastor Dr. Robert Solis

Entpflichtung als Pfarrvikar in den Pfarrgemeinden St. Marien, Lüneburg, und St. Maria Königin vom hl. Rosenkranz, Bleckede, zum 30.11.2020.

Ernennung zum Pfarrvikar in den Pfarrgemeinden St. Christophorus, Wolfsburg, St. Michael, Wolfsburg-Vorsfelde, St. Altfrid, Gifhorn, und Mutterschaft Mariens, Wolfsburg-Fallersleben, zum 01.12.2020.

Titel: Pastor

Neue Anschrift: Bonhoefferstraße 1, 38444 Wolfsburg

Diakon Linus Dittrich

Ende der Beauftragung als Diakon im Zivilberuf in der Kath. Pfarrei St. Marien, Salzgitter, zum 31.10.2020 und Eintritt in den Ruhestand zum 01.11.2020.

Titel: Diakon i. R.

Diakon Werner Mellentin

Ende der Beauftragung des diakonalen Dienstes in den Warendorffschen Einrichtungen sowie Ende des Dienstes in der Spanischsprachigen Katholischen Mission Hannover zum 30.11.2020 und Eintritt in den Ruhestand zum 01.12.2020.

Titel: Diakon i. R.



Gemeindereferent Ulrich Zschaetzsch

Beendigung der Tätigkeit als Gemeindereferent in den Kath. Pfarreien St. Maria vom hl. Rosenkranz, Soltau, und St. Michael, Munster, zum 30.11.2020.

Ruhestand zum 01.12.2020.

Gemeindereferentin Barbara Matusche

Bislang Gemeindereferentin in der Kath. Pfarrei St. Godehard, Göttingen.

Ab dem 01.12.2020 Gemeindereferentin in der Katholischen Seelsorge im Universitätsklinikum Göttingen und Gemeindereferentin in der Kath. Pfarrei St. Godehard, Göttingen.

Dienstszitz: Universitätsklinikum Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, 37099 Göttingen

Veränderungen

Pastoralreferent Andreas Kieslich

Bislang Pastoralreferent in der Klinikseelsorge der Universitätsmedizin Göttingen.

Er scheidet zum 31.10.2020 aus dem Dienst des Bistums Hildesheim aus.

Verstorben

Am 27.10.2020 verstarb **Herr Pfarrer i. R. Hans-Joachim Wischgoll**, zuletzt wohnhaft Mediterra Altenpflegeheim Springe, Eldagsener Straße 36, 31832 Springe.

Am 05.11.2020 verstarb die Gemeindereferentin im Ruhestand **Frau Waltraud Preuschoff**, zuletzt wohnhaft im Altenpflegeheim St. Monika, Hahnsteg 55, 30459 Hannover.

Am 24.11.2020 verstarb **Herr Pfarrer i. R. Bernward-Maria Weiß**, zuletzt wohnhaft Hochbergstraße 27, 88175 Scheideegg.

Kirchlicher Anzeiger

für das Bistum Hildesheim

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat,
Domhof 18–21, 31134 Hildesheim,
Tel. 05121/307-247 (Frau König)
Herstellung: Druckhaus Köhler GmbH, Harsum.
Bezugspreis: jährlich 25 Euro

Bischöfliches Generalvikariat, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim